

Leine-Zeitung

Neustadt



Die Spender, Initiatoren und KGS-Schüler sehen sich gemeinsam die Monitore für das Schul-TV an.

Oheim

Nachrichten für Schüler: Die KGS bekommt einen eigenen TV-Sender

NEUSTADT. Die Kooperative Gesamtschule (KGS) soll ein eigenes Schulfernsehen bekommen, das auf zwei Monitoren in beiden Pausenhallen gezeigt wird. Dort laufen derzeit abwechselnd Fotos vom vergangenen Schulbasar und ein Nachrichtensender. Wenn es nach

Schulleiter Herwig Dowerk geht, soll das Schul-TV zum Sprachrohr der Schule werden. „Es bilden sich jetzt schon große Schülertrauben vor den Bildschirmen“, sagte Dowerk. Projekt- und Hauptschulzweigleiter Tjark Ommen verspricht sich zusätzlich eine höhere

Identifikation der Schüler mit ihrer Schule.

Die Technik steht, eine Redaktion gibt es noch nicht. Die soll heute Abend bei einem Treffen von Schülern, Eltern und Lehrern gegründet werden. Der Anstoß kam von zwei ehemaligen Schülern der

KGS: Peter Dombrowskis und Anto Kordics Garbsener Firma 42media hat eine Technik für Firmenfernsehen entwickelt, das zum Beispiel bei der Post zu sehen ist. Sie sponserten ihrer alten Schule die Geräte und Software im Wert von mehr als 12 000 Euro. sd